

REICHSVEREINIGUNG DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 / KANTSTRASSE 158 / SAMMELNUMMER 91 91 41

Bitte bei der Antwort angeben: Ha./Go.

Unser Zeichen: ABT. Personal-Abteilung

DEN 31. August 1939

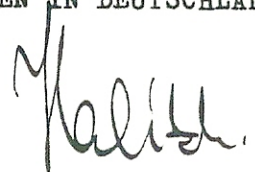
Herrn
Heinz Brück
Berlin - Charlottenburg
Dahlmannstr. 1 bei Cohn

Sehr geehrter Herr Brück !

Es tut uns leid, dass wir Ihnen auf diesem Wege und in Ihren Urlaub hinein beiliegende Kündigung übermitteln müssen. Es handelt sich darum, dass wir verpflichtet sind, eine Anzahl von Angestellten dem Arbeitsamt für den Arbeitseinsatz zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich hätten wir diese, für Sie unerfreuliche Nachricht lieber mit Ihnen besprochen und haben aus diesem Grunde verschiedentlich versucht, Sie telefonisch zu erreichen. Da Sie aber, wie wir heute noch einmal erfahren haben, erst Ende der Woche zurückerwartet werden, mussten wir auf jeden Fall die Kündigung jetzt mitteilen. Sie dürfen überzeugt sein, dass uns dieser Schritt sehr schwer wird.

Wir begrüßen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung
REICHSVEREINIGUNG DER JUDEN IN DEUTSCHLAND



Wehrnummer

Berlin X 08/128/14/10

Polizeil. Meldebehörde

Wehrbezirkskommando

Wehrbezirkskommando Berlin X



Ausschließungsschein (Tafel)

Der ^{Brauerei} ~~Bauarbeiter~~ Heinz Brück
(Beruf, Vor- und Familienname)

geb. am 16. Sept. 1908 zu Berlin
(Tag, Monat, Jahr) (Ort)

Berlin
(Gemeinde, Kreis usw., Regierungsbezirk, Land)

wird hiermit vom Dienst in der Wehrmacht im Frieden

ausgeschlossen.

Er scheidet auf die vorstehend eingetragene Dauer aus dem Wehrpflichtverhältnis aus.

Berlin - Charlottenbg., den 30 Januar 1940
(Musterungsort) (Tag, Monat, Jahr)

Die Kreispolizeibehörde

Der Wehrbezirkskommandeur



Grosche
(Unterschrift)



Mühlmann
(Unterschrift)

Oberleutnant

Zur Beachtung

1. Alle Einträge sind mit Tinte oder mit Hilfe der Schreibmaschine auszuführen.
2. Der Verlust dieses Scheines ist sofort dem zuständigen Wehrmeldeamt zu melden.

